



# We go out for a wee walk ...

Mein Praktikum in den Stirling  
Council Libraries, Schottland

Jana Züge  
Auszubildende der UB  
Potsdam zur Fachangestellten  
für Medien und  
Informationsdienste, 3. Lj.

# Das Tor zu den Highlands: Stirling (gälisch: Sruighlea)

Ca. 42.000 Einwohner

glen = Tal



Die Stirling Council Libraries waren für zwei Monate mein Arbeitsplatz. Der Weg zur Arbeit führte die ersten Wochen täglich durch diese Einkaufsstraße. Auf den folgenden Seiten gibt es Informationen zu den verschiedenen Stationen meines Praktikums.



Präsenzbibliothek:

Hier können die Nutzer Informationen zu ihrer Familiengeschichte und zum Studium suchen, sowohl in Printmedien als auch im Internet.

Im Erwachsenenbereich findet man Belletristik, Sachliteratur, Periodika und multilinguale Literatur.



# Central Library

Zu meinen täglichen Aufgaben gehörten der Thekendienst, die Regalordnung am Morgen, das Einstellen der Medien am Nachmittag und Rechercharbeiten für Nutzer.



Die Theke ist aufgeteilt in Rücknahme- und Ausgabebereich. Die Medien sind über RFID gesichert. Verbucht werden sie weiterhin per Scanner im Horizon-Bibliothekssystem.



Freihandbereich für Kinder mit Sachbüchern, schottischer Literatur und Belletristik: Hier kümmerte ich mich um die Umarbeitung der Sachliteratur und nahm an Lese- und Spielstunden mit Kindern teil.





# Headquarters – Das Herz der Bibliotheken

Verwaltung  
Access und Family Book Service  
Support Services (Erwerbung)  
Young People's Service (YPS)

Dieses Foto entstand an meinem letzten Arbeitstag und diente der Vorstellung eines neuen Projektes: dem „Book crossing“. Es wurde in der Lokalzeitung veröffentlicht.

doune = down =  
runter



Dies ist die Erwerbungsabteilung. Hier werden Medien über die Website „Choice on Web“ bestellt und eingearbeitet.



Der YPS ist zuständig für all die Arbeiten, die die ganz jungen Bürger der Gegend (0-17 Jahre) betreffen, z.B. Projekte für die Ferien, „Lesezirkel“, Bücherkisten für Familien ...





Sie fährt in dünner besiedelte Gebiete der Umgebung, in denen die nächste Bibliothek zu weit entfernt ist. Außerdem gibt es den Family Book Service und die Arbeit des Access-Service-Teams, welche zu Seniorenheimen, dem Gefängnis und Krankenhäusern fahren.



bloody = super, total,  
absolut

## Die Fahrbibliothek

lift = lit. für Himmel



In diesen Bussen ist eine ganze Bibliothek mit allem Zubehör untergebracht: Bücher für alle Altersklassen und Interessen, Reservierungsregal und PC mit WLAN. Trotzdem ist noch jede Menge Platz für interessierte Nutzer.



In dieser Bibliothek hatte ich die Möglichkeit meine Kreativität zu schulen. Meine Hauptaufgabe bestand darin, den Kinderbereich für Halloween zu gestalten.

Am ersten Tag durfte ich dieses Display erstellen.

Am Montag kam eine Schulklasse für ein Projekt zum Thema „II. Weltkrieg“ in die Bibliothek.

St. Ninians Library



# Meine Heimat für acht Wochen: Doune (sprich: Dünn + Duhn = Dühnn)

Doune (gälisch An Dùn „das Fort“)

I go doune and  
you go up.



Ca. 1600 Einwohner

In diesem Haus, Zimmer oben links, verbrachte ich die Nächte. Die kleine Gasse rechts (2,15 m für den Autoverkehr) führte zum Eingangstor der „Bank of Scotland“. 😊 Herzlich aufgenommen wurde ich von meiner Kollegin Alison und ihrer Tochter Connie.

ben = Berg







# Glasgow (gälisch: Glaschu)

Ca. 581.000 Einwohner

Gallery of Modern Arts



Kelvingrove Art Gallery and Museum



Glasgow Cathedral

Die Wochenenden nutzte ich,  
um mich kulturell  
weiterzubilden. Das erste führte  
mich in die größte Stadt  
Schottlands.



Nekropolis - Die Totenstadt



Glockenturm der  
Humanwissenschaftlichen  
Fakultät

# University of Glasgow

Die 4. älteste Universität  
Großbritanniens (1451 gegr.)

Ein befreundetes Pärchen führte uns  
durch das West End von Glasgow, wo  
wir das Gebäude der  
Humanwissenschaftlichen und  
Medizinischen Fakultät besuchten. Aus  
der Ferne konnten wir einen Blick auf  
das Hauptgebäude der  
**Universitätsbibliothek** werfen:



Säulengang zwischen den  
Höfen der Fakultät

aye = ja



nae = nein



Hauptgebäude der  
Nationalbibliothek Schottlands. Bei  
Eintritt befindet man sich bereits  
im 11. Stock.

## Edinburgh – Die Hauptstadt

(gälisch: Dùn Èideann)

Ca. 464.000 Einwohner

# Bilder aus Edinburgh

bonnie = schön





# Der Weg durch Highlands und Wolken

Schottisches Hochland (gälisch:  
A'Ghaidhealtachd)





## University of St. Andrews

Älteste Universität Großbritanniens  
(1411 gegr.)

An einem sehr verregneten Wochenende fuhren wir mit unserem Mietwagen nach St. Andrews an die Ostküste, wo wir auf den Spuren des Geografiestudenten William Mountbatten-Windsor, Prinz von Großbritannien und Nordirland, wandelten.

Wir besuchten den Innenhof einer Fakultät, sahen Studenten in roten Universitätsumhängen und besichtigten die Universitätsbibliothek um 8.30 Uhr am Abend. Diese war noch immer gut genutzt und so waren die Öffnungszeiten bis 0.00 Uhr am Wochenende gerechtfertigt. 😊

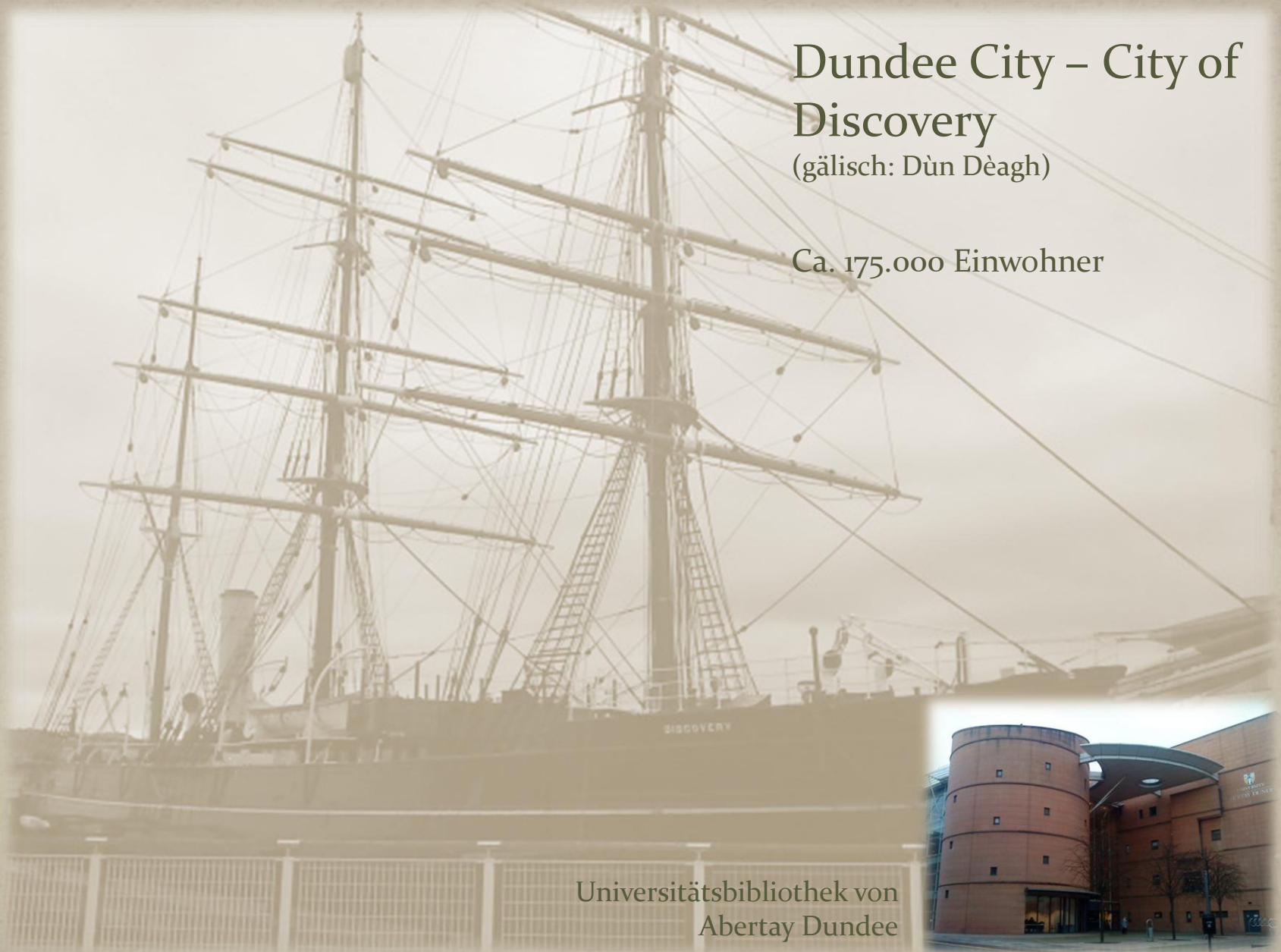
Die Bibliothek ist nach den neuesten Standards mit bester Technik ausgestattet. So haben sie RFID-Selbstverbucher, auf jeder der vier Etagen mehrere hochmoderne Kopierer und PCs. Im Untergeschoss befindet sich die Abteilung für Restauration und Altbestände mit Ausstellungen.

wee = klein

# Dundee City – City of Discovery

(gälisch: Dùn Dèagh)

Ca. 175.000 Einwohner



Universitätsbibliothek von  
Abertay Dundee






Zum Abschluss eine  
Burg nach der  
anderen ...







Mehr Informationen sind  
auf meinem Blog  
<http://junascotland.blogspot.com/>  
zu finden.

Cheers! = Goodbye!